

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Reinigungsdienstleistung für die Bildungsakademie
der Gesundheit Nord gGmbH

Offenes Verfahren
gemäß VgV

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 04.08.2026

Uhrzeit: 11:00

Ablauf der Bindefrist:

Datum: 04.11.2026

Abgabe des Angebots:

Ort: Vergabeplattform DTVP

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Verfahren.....	3
1.1	Auftraggeber.....	3
1.2	Allgemeine Informationen zum Auftraggeber	3
1.3	Auftragsgegenstand	3
1.4	Vertragslaufzeit	4
1.5	Hinweise zum Vergabeverfahren.....	4
1.6	Hinweise zur Einreichung des Angebotes	4
1.7	Kommunikation	5
1.8	Losweise Vergabe.....	5
1.9	Nebenangebote	5
1.10	Vergabekammer (§ 156 GWB).....	5
2	Eignungsprüfung.....	6
2.1	Geforderte Mindeststandards	6
3	Angebotswertung	7
3.1	Kriterien.....	7
3.2	Erläuterungen zu den Kriterien	7
4	Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes.....	8
5	Hinweise für Bietergemeinschaften	10
6	Hinweise zu Unterauftragnehmern.....	10
7	Unterlagen	10

1 Angaben zum Verfahren

1.1 Auftraggeber

Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen
Bildungsakademie
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

1.2 Allgemeine Informationen zum Auftraggeber

Die Gesundheit Nord gGmbH ist ein kommunaler Klinikverbund der Stadtgemeinde Bremen und bietet an insgesamt vier Standorten - Klinikum Bremen Mitte (KBM), Klinikum Bremen Ost (KBO), Klinikum Links der Weser (LDW) und Klinikum Bremen Nord (KBN) medizinische und pflegerische Versorgung der höchsten Versorgungsstufe (Maximalversorgung) an. Mit fast 2.500 Planbetten und etwa 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Gesundheit Nord - Klinikverbund Bremen gGmbH einer der größten kommunalen Krankenhauskonzerne in Deutschland.

1.3 Auftragsgegenstand

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Innenreinigung der Bildungsakademie in Bremen an den folgenden Standorten:

- St.-Jürgen Str. 1 im Gebäude 7 am KBM,
- Logopädie und Physiotherapieschule in der Dölvesstraße 8,
- Standort Stresemannstraße 4.

Die gesamte zu reinigende Fläche beträgt 9.974,78 m².

Weitere Informationen können der Leistungsbeschreibung entnommen werden.

Es wird empfohlen, sich die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten vor Ort im Rahmen der Angebotserstellung nach vorheriger Terminabstimmung anzuschauen. Der Termin ist zwingend vorab mit Frau Wendorff abzustimmen (Fon: (0421) 497 79390; Mail: daniela.wendorff@gesundheitsnord.de).

1.4 Vertragslaufzeit

Der Vertragszeitraum beginnt am 01.11.2026 und endet am 31.10.2028.

Es besteht zugunsten des AG eine zweimalige Verlängerungsoption des Vertrages um jeweils 12 Monate.

1.5 Hinweise zum Vergabeverfahren

Die Leistungen werden im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß VgV vergeben.

Der Ablauf des Vergabeverfahrens wird im Folgenden erläutert:

1. Zunächst werden alle eingereichten Angebote hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
2. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bieter hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird geprüft, ob die Bieter die geforderten Mindeststandards und Bedingungen für den Auftrag erfüllen.
3. Die Angebote der geeigneten Bieter werden gemäß der in Kapitel 3 „Angebotswertung“ angegebenen und näher erläuterten Zuschlagkriterien gewertet. Pro Kriterium können max. 5 Punkte erreicht werden. Die erreichte Punktzahl in einem Kriterium fließt mit der jeweiligen Gewichtung in die Gesamtpunktzahl (max. 5,000 Punkte) ein.
4. Das wirtschaftlichste Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.
5. Im Fall von wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten wird gemäß § 18 Abs. 3 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetz verfahren, d. h. es werden soziale Kriterien berücksichtigt. Sollten wirtschaftlich gleichwertige Angebote vorliegen, haben die Bieter auf Anforderung schriftliche Nachweise gemäß § 18 Abs. 5 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetz vorzulegen. Sollte die Prüfung der sozialen Kriterien ebenfalls zu keiner Unterscheidung führen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

1.6 Hinweise zur Einreichung des Angebotes

Das Angebot ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform DTVP einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie des gesamten Angebots. Sollten Probleme beim Hochladen der Angebotsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Bieters berechtigten, natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist erforderlich. Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.

Das Kapitel 4 „Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes“ ist zu beachten.

1.7 Kommunikation

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

1.8 Losweise Vergabe

Das vorliegende Vergabeverfahren ist nicht in Lose aufgeteilt. Alle ausgeschriebenen Leistungen sind anzubieten (ggf. als Bietergemeinschaft oder mit Nachunternehmern).

1.9 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.10 Vergabekammer (§ 156 GWB)

Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name:	Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Straße:	Contrescarpe 72
PLZ/Ort:	28195 Bremen

2 Eignungsprüfung

2.1 Geforderte Mindeststandards

Die nachstehenden Mindeststandards sind von dem Bieter / der Bietergemeinschaft zu erfüllen:

- Haftpflichtversicherung:

Nachweis über eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindest-Deckungssummen (pro Schadensereignis):

a)	Personenschäden	3.000.000 EUR
b)	Sachschäden	2.000.000 EUR
c)	Vermögensschäden	1.000.000 EUR
d)	Bearbeitungsschäden	500.000 EUR
e)	Schlüsselverlust	200.000 EUR.

Hinweis:

Eine entsprechende Versicherungsbescheinigung, nicht älter als 12 Monate bzw. eine Bestätigung der Versicherung über den Abschluss im Auftragsfall ist dem Angebot beizufügen. Im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis einzeln zu erbringen.

- Unternehmensreferenzen:

Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss mindestens ein Referenzprojekt über die Erbringung der Innenreinigung mit einer Reinigungsfläche von > 4.000 m² für einen ununterbrochenen Zeitraum von mindestens einem Jahr nachzuweisen.

Hinweis:

Von Bietergemeinschaften ist die Anforderung insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Es reicht, wenn ein Mitglied der Bietergemeinschaft das Kriterium nachweisen kann.

Gewertet wird eine Referenz der letzten Jahre seit 2023, d. h. die Erbringung der Reinigungsleistungen kann vor 2023 begonnen haben, die Leistung muss vom Bieter jedoch nach 2023 weiterhin erbracht worden sein.

Die notwendigen Angaben zu den Referenzen sind in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen (Vordruck D1) zu erbringen.

Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist mit diesem Unterauftragnehmer zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren (Vordruck D3).

- Beschäftigungszahl des Unternehmens:

Der Bieter / die Bietergemeinschaften muss aktuell mindestens 15 Fachkräfte für Reinigungsleistungen im eigenen Unternehmen bzw. in den Unternehmen der Bietergemeinschaft zur Verfügung stellen bzw. per Eignungsleihe durch andere Unternehmen zur Verfügung stellen.

Hinweis:

Die Eigenerklärung über die Mitarbeiter ist in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen (Vordruck D1) zu erbringen.

Die Anzahl der Beschäftigten eines Unterauftragnehmers werden nur berücksichtigt, wenn sie für die jeweilige Leistung tatsächlich zur Verfügung stehen und mit diesem Unterauftragnehmer zusätzlich eine Eignungsleihe (Vordruck D3) vereinbart wurde.

3 Angebotswertung

3.1 Kriterien

Die maßgebenden Zuschlagskriterien (K) für die Angebotswertung sind:

Nr.	Zuschlagskriterium	Gewichtung
K1:	Preis	60
K2:	Betreuungskonzept	40
Gewichtung gesamt:		100

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt die höchste Bewertung erreicht.

3.2 Erläuterungen zu den Kriterien

K1: Preis

Der Angebotspreis ist gemäß dem zur Verfügung gestellten Vordruck (Datei „Preisblatt“) zu ermitteln. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

Für die Wertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

K2: Betreuungskonzept

Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung vom **max. 10 DIN A4-Seiten**. Hierbei werden insbesondere Aussagen zur eigenen Qualitätskontrolle, zur Personalplanung, zum Beschwerdemanagement sowie zum Umweltkonzept erwartet.

Die Bewertung erfolgt nach dem folgenden Punktesystem:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

4 Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes

Die mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellten Formulare D1 bis D7 einzureichen. Die vom Bieter zu erstellende Unterlage U1 ist vorzugsweise im PDF-Format einzureichen.

Auszufüllende Dokumente (Es sind die dem Bieter zur Verfügung gestellten Unterlagen/Vordrucke zu verwenden):

Dateiname	Inhalt
D1_Reinigung-Bildungsakademie_Bieterbogen	Bieterbogen
D2_Reinigung-Bildungsakademie_UAN	Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer <i>(Falls zutreffend)</i>
D3_Reinigung-Bildungsakademie_Eignungsleihe	Verpflichtungserklärung Eignungsleihe <i>(Falls zutreffend von jedem Unterauftragnehmer beizufügen)</i>

Dateiname	Inhalt
D4_Reinigung-Bildungsakademie_Tariftreue-AN	Mindestentgelt-Erklärung des Auftragnehmers <i>(bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen)</i>
D5_Reinigung-Bildungsakademie_Tariftreue-UAN	Mindestentgelt-Erklärung des Nachunternehmers <i>(Falls zutreffend von jedem Unterauftragnehmer beizufügen)</i>
D6_Reinigung-Bildungsakademie_Datenschutzerklärung	Datenschutzerklärung
D7_Reinigung-Bildungsakademie-Geno_Preisblatt	Preisblatt (Angebotspreis)

Vom Unternehmen zu erstellende Dokumente:

(Bevorzugter) Dateiname	Inhalt
U1_Betreuungskonzept	Reinigung-Bildungsakademie (Zuschlagskriterium K2)

5 Hinweise für Bietergemeinschaften

Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist nur ein gemeinsames Angebot über die Vergabepattform vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft einzureichen. Hierbei ist ebenso ein gemeinsamer Bieterbogen (Vordruck D1) einzureichen.

Die Vordrucke D4 und D6 sind hingegen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln auszufüllen und beizufügen.

6 Hinweise zu Unterauftragnehmern

Bei einem vorgesehenen Einsatz von Unterauftragnehmern ist von jedem Unterauftragnehmer zwingend der Vordruck D2 und D5 einzeln ausgefüllt einzureichen.

Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Erfüllung der Mindeststandards herangezogen werden sollen, ist mit diesem Unterauftragnehmer zusätzlich eine Eignungsleihe zu vereinbaren und entsprechend der Vordruck D3 ausgefüllt einzureichen.

7 Unterlagen

Folgende Unterlagen werden den Bietern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt und sind im Vergabeverfahren und für die Erstellung der Angebotsunterlagen zu beachten:

- Leistungsbeschreibung
- Aufmaßtabelle
- Dokument „Arbeitstage“
- Vertrag
- Teilnahmebedingungen für die Angebotsabgabe
- Information Datenschutz